

VON DER VISION ZUM PERSÖNLICHEN MEISTERWERK: DIE KONFIGURATION DES BUGATTI TOURBILLON



Jeder Bugatti erzählt eine Geschichte — geprägt von Charakter, Individualität und visionärem Geist. Mit der Konfiguration eines Bugattis betritt der zukünftige Besitzer eine Welt, in der Individualisierung zur Kunstform wird und in der jedes Detail dem persönlichen Geschmack angepasst werden kann.

Der neue Bugatti-Konfigurator macht diese Vision erlebbar und eröffnet einen ebenso intuitiven wie anspruchsvollen Zugang zur Designwelt von Bugatti. Der Bugatti Tourbillon¹ wird zur Leinwand einer neuen Ära — ob geformte Silhouette, veredelter Innenraum, erweiterte Materialauswahl oder individuelle Farbkomposition: Jedes Detail einer Tourbillon-Konfiguration spiegelt die unverwechselbare Handschrift seines Besitzers wider.

Im Rahmen dieser Designreise erhält jeder Tourbillon-Kunde die Bugatti Tourbillon Lookbox — eine ausgewählte Sammlung von sieben einzigartigen Konfigurationen und über 40 hochwertigen Druckmotiven. Dieses exklusive Paket bildet den Einstieg in das Konfigurationserlebnis und bietet visuelle Inspiration sowie einen greifbaren Ausgangspunkt für die bevorstehende Reise.

Die Bugatti-Konfigurationserfahrung ist ebenso immersiv wie sorgfältig kuratiert — und spiegelt denselben hohen Anspruch wider wie die Fahrzeuge selbst. Über das weltweite Händlernetzwerk werden Kunden in eigens eingerichteten Räumen empfangen, in denen eine umfangreiche Auswahl an Materialmustern dabei hilft, ihre persönliche Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Für Kunden, die eine persönlichere Umgebung bevorzugen, stellt Bugatti seinen Partnern ein mobiles Konfigurationskit zur Verfügung — eine kompakte Version des vollständigen Mustersets. Dies ermöglicht es den Markenexperten, Kunden weltweit zu treffen und gemeinsam mit ihnen den Tourbillon zu konfigurieren. Alternativ haben Kunden die seltene Gelegenheit, Bugattis historisches Zuhause in Molsheim zu besuchen — und dort in einzigartiger Atmosphäre jedes Detail ihres Tourbillon individuell zu verfeinern.

In diesem neuen Kapitel der Markengeschichte eröffnet sich Tourbillon-Besitzern ein völlig neues Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten innerhalb der Bugatti-Designsprache — darunter das Paket „Équipe Pur Sang“: eine markante Interpretation, die eine kraftvolle visuelle Hommage an die außergewöhnliche Performance des Tourbillon und Bugattis Motorsport-Vergangenheit darstellt. In jedem Detail des Tourbillon haben Kunden die Möglichkeit, den unverkennbaren Stil von Bugatti mit ihrer ganz persönlichen Vision zu vereinen.

„Jeder Tourbillon-Besitzer hat die Möglichkeit, sein eigenes Kunstwerk für die Straße zu schaffen — ein individueller Ausdruck seiner Leidenschaft für die Marke Bugatti. Der Tourbillon markiert nicht nur den Beginn einer neuen Ära als neuester Hypersportwagen in unserem Portfolio, sondern steht auch für eine bedeutende Weiterentwicklung in Sachen Personalisierung — diese baut auf den umfangreichen Individualisierungsmöglichkeiten auf, die unsere Kunden bereits beim Chiron² begeistert in Anspruch genommen haben.“

HENDRIK MALINOWSKI
MANAGING DIRECTOR VON BUGATTI

Für das Exterieur-Finish des Tourbillon wurden 23 neue Farben entwickelt — erhältlich in traditionellem Hochglanz oder Matt sowie in kunstvoll gewobenem Carbon, die jeweils gezielt einzelne Aspekte des Fahrzeugdesigns hervorheben.

Die Personalisierung ist allumfassend: Kunden können aus diversen aufwendig gefertigten, dynamisch geformten Leichtmetallräder wählen — lackiert, in poliertem Aluminium, diamantgeschliffen oder im Duo-Ton-Finish. Dahinter setzen Bremssättel in neun verschiedenen Farben stilvolle Akzente.

Im Innenraum haben Kunden die Möglichkeit ihr persönliches Studio für die Straße zu entwerfen. Von edlem Leder bis zu exklusiven Interieur-Zierteilen stehen Tourbillon-Besitzern zahlreiche neue Farb- und Materialoptionen zur Verfügung, entwickelt wurden unter anderem 20 neue Lederkonfigurationen, 10 Alcantara-Farben, 7 Teppichvarianten, 8 Gurtfarben, 7 Carbon-Designs sowie 4 Zierteil-Finishes. Abgerundet wird das Angebot durch die neue Couture-Sitzoption von Bugatti, die höchsten Komfort mit meisterhafter Handwerkskunst vereint und das Innenraumerlebnis neu definiert.

Obwohl der Tourbillon in seiner Konzeption zeitlos ist, bleibt das Thema Zeit ein zentrales Element des Designs — insbesondere hinter dem Lenkrad. Die fein gearbeitete, vollständig mechanische Instrumenteneinheit wird zur weiteren Leinwand für individuelle Wünsche: vom Gehäuse über Zifferblätter, Rückplatten, Zeiger bis hin zu den Zahnrädern — nahezu jedes Bauteil dieses mechanischen Meisterwerks kann personalisiert werden.

Und doch ist dies erst der Anfang. Individualisierung, die über den Umfang des Konfigurators hinausgeht, war für Bugatti schon immer ein zentrales Thema — mit dem Ziel, jede Kundenvision Wirklichkeit werden zu lassen. Jeder Wunsch wird auf Machbarkeit geprüft — sei es ein individuelles Logo auf dem Heckflügel, eine Außenlackierung mit speziellem Effekt, Bremssättel in exakt abgestimmter Karosseriefarbe, eine gestickte Silhouette in der Türverkleidung oder ein Innenleder, das dem Farbton eines Lieblingslippenstifts entspricht. Das Engineering- und Designteam von Bugatti arbeitet Hand in Hand, um jeden Vorschlag zu entwickeln, zu testen und zu validieren — und nur wenn er den höchsten Markenstandards entspricht, wird er Teil des finalen Fahrzeugs.

Diese außergewöhnliche Qualität erreicht mit dem Personalisierungsprogramm Sur Mesure ihre nächste Evolutionsstufe — dort wird Individualisierung zu erzählter Identität.

„Von Beginn an wird jeder Kunde persönlich durch unser weltweites Händlernetzwerk und das Team in Molsheim begleitet. Unser Ziel ist es, die kreative Vision jedes einzelnen Kunden mit der Designphilosophie des Tourbillon zu vereinen. Die ersten finalisierten Konfigurationen zeigen, wie harmonisch sich diese beiden Stränge ergänzen. Das Ergebnis sind automobile Unikate, die die unverwechselbare, künstlerische Handschrift ihres Besitzers tragen.“

JASCHA STRAUB

MANAGER SURMESURE UND INDIVIDUALISIERUNG BEI BUGATTI

¹ Tourbillon: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.